



Landeskirchenamt ■ Postfach 37 26 ■ 30037 Hannover

Mitteilung K 4/2021
(lt. Verteiler)

Dienstgebäude Rote Reihe 6
30169 Hannover
Telefon/ Telefax 0511 1241-0/266
E-Mail landeskirchenamt@evlka.de
Auskunft Herr Dr. Grünwaldt
Durchwahl 0511 1241-313
E-Mail klaus.gruenwaldt@evlka.de

Datum 23. März 2021
Aktenzeichen N-324-1.17 / 22
Vorgang V-N-324-1.17-15942

**Regionalzentren Kirchenmusik
(mit Schwerpunkt Popularmusik)**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

vielfältige Musik macht die Kirche, vor allem die Gottesdienste, attraktiv und lebendig. Die Menschen, die sie verantwortlich gestalten, sind wichtige Mitarbeitende im Verkündigungsdienst. Die professionell ausgebildeten und angestellten Kirchenmusikerinnen und -musiker bilden als Multiplikator*innen den Nachwuchs aus und sorgen für die Fachberatung.

In der „klassischen“ Kirchenmusik gibt es seit langem eine geordnete und annähernd flächendeckende Aus- und Fortbildungsstruktur. Der Bereich der „populären“ Kirchenmusik hat hier einen großen Nachholbedarf. Das wird uns immer wieder aus den Kirchenkreisen mitgeteilt. Aber auch im klassischen Bereich wird es schwieriger, Menschen für die kirchenmusikalische Arbeit zu motivieren und weiter zu qualifizieren. **Eine Aus- und Fortbildungsoffensive mit dezentralen Angeboten ist dringend erforderlich und wird insbesondere von den nicht beruflichen Kirchenmusiker*innen gewünscht.**

Deshalb haben die landeskirchlichen Fachstellen zusammen mit dem Landeskirchenamt ein Konzept für „**Regionalzentren Kirchenmusik (mit Schwerpunkt Popularmusik)**“ entwickelt.

Die Landessynode hat diesem Konzept zugestimmt und Haushaltsmittel für den landeskirchlichen Anteil des Finanzierungsmodells bewilligt.

Im Anhang finden Sie das Konzept der Zentren sowie das Aktenstück, das die Synode beraten hat und aus dem Sie weitere Hintergrundinformationen entnehmen können.

Unser Ziel ist es, innerhalb der nächsten Jahre in jedem Sprengel ein Regionalzentrum aufzubauen. Wenn Sie in Ihrem Sprengel mehr als ein Zentrum errichten wollen, würden wir das begrüßen; allerdings kann sich die finanzielle Beteiligung der Landeskirche pro Sprengel dadurch nicht erhöhen.

Wir regen an, dass die Sprengel-Ephorenkonvente gemeinsam mit den Kreis-kantorenkonventen darüber beraten und gemäß dem Verfahrensvorschlag und dem Kriterienkatalog des Konzepts zu Standortüberlegungen kommen.

Unsere Fachleute aus dem Michaeliskloster helfen Ihnen gern bei den Überlegungen und kommen auf Wunsch zu Ihnen:

KMD Bettina Gilbert | bettina.gilbert@evlka.de | 05121 6971 560 | 0172 1458855

P. Andreas Hülsemann | a.huelsemann@netzwerk-popularmusik.de | 0176 56934409

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Springer)

Anlage:

Konzept für „Regionalzentren Kirchenmusik
(mit Schwerpunkt Popularmusik)“

Aktenstück Nr. 27

Verteiler:

Superintendenturen

Büros der Regionalbischöf*innen

Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen